

# Letzte Warnung

Tx + Komp: Gerd Schinkel

1. Hör den Don-ner nicht nur drei Mei-len weit. Was wird aus Har-ris - burg im  
Land weit und breit? Das Gift ver - teilt sich, der Teu-fel geht los, auch wenn nichts zu  
seh'n ist, die Pa-nik ist groß. Was si-cher galt, das ist dann doch ex-plo-di-ert,  
in Tsch-er - no-by-l vor Jahr-zehn-ten pas-siert: Land und Leu-te zu  
To - de ver-strahlt. Wer hat ver - dient dran und wer hat was be - zahlt?

## Refrain

Letz - te War - nung, noch ist's nicht zu spät! Das Ri - si - ko  
steigt zwar je-den Tag, der ver-geht. War-um noch war-ten, denn es kann was ge-schehn:  
Auf Son - ne set - zen und lasst Wind - rä - der dreh'n!

2. In Fukushima vom Meer überrollt,  
dem Fortschritt oder der Profitgier gezollt,  
Brennstäbe glüh'n noch, kaum genügend gekühlt.  
Ahnt der Betreiber, wie ein Opfer sich fühlt?  
So viele sind zu Protesten gefahr'n,  
die voller Sorgen, doch auch voll Hoffnung war'n.  
Ihre Ängste haben sie nicht verlör'n,  
zu viele haben noch verschlossene Ohr'n.

Refrain

3. Wieviele GAUs müssen denn noch passieren,  
Bis Regierungen, was sein muss, kapieren?  
Die Stromkonzerne woll'n nicht, dass was geschieht,  
für sie zählt eins nur, und das ist Profit.  
Sie machen dich arm und dann auch noch krank,  
füll'n sich die Taschen, woll'n dafür noch Dank.  
All diese Typen sind süchtig nach Geld,  
das wird nie anders, wird ihr Weg nicht verstellt.

Refrain (letzte Zeile wiederholt)